

38 günstige Wohnungen für das teure Witikon

Medienmitteilung, 27. Oktober 2020

Witikon zählt zu den teureren Quartieren in der Stadt Zürich. Günstiger Wohnraum ist hier rar. Nun hat die Stiftung PWG 38 erschwingliche Wohnungen gebaut. Eine 4.5-Zimmer-Wohnung gibt es ab knapp 2000 Franken im Monat – Nebenkosten inklusive.



Die Stiftung PWG hat in Witikon 38 günstige Wohnungen gebaut. Foto Ralph Hut

Die Stiftung PWG setzt sich seit 30 Jahren für die Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen in der Stadt Zürich ein. Aktuellstes Projekt sind die zwei neuen Wohnhäuser an der Witikonerstrasse 517–521 mit hauptsächlich Familienwohnungen. Mehr als die Hälfte der Wohnungen hat 4.5 oder 5.5 Zimmer. Obschon Corona die geplanten Besichtigungen verhinderte, waren die 38 Wohnungen binnen Kürze vermietet. In Anbetracht der Mietzinse, die fast 30 Prozent unter dem Quartierdurchschnitt liegen, erstaunt das nicht.

«Dies ist unser bisher grösster Neubau», sagt Alexandra Banz, die bei der Stiftung PWG für die Bauprojekte verantwortlich ist. Es wäre gar noch mehr Wohnfläche möglich gewesen, doch städtebauliche Überlegungen verhinderten ein grösseres Bauvolumen. Der Neubau wurde so geplant, dass auf dem Grundstück ein älteres Gebäude mit tiefen Mieten stehen bleiben konnte. Der Entwurf stammt vom Zürcher Architekturbüro Baumberger & Stegmeier, das 2014 den Studienauftrag gewann. Die Bauarbeiten begannen Anfang 2018 und dauerten knapp zweieinhalb Jahre.

Weitere Informationen: www.pwg.ch

Medianfragen: Kornel Ringli, Stiftung PWG, 043 322 14 10, kornel.ringli@pwg.ch

Keine Sperrfrist

Eine Volksinitiative im Jahr 1985 führte zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung PWG. Diese erhielt den Auftrag, preisgünstige Wohn- und Gewerberäume zu erhalten und durch Neubauten zu schaffen. Sie erreicht dies, weil sie trotz einer gegenüber gewinnorientierten Investoren deutlich tieferen Rendite stetig wächst. Seit der Eröffnung der Geschäftsstelle 1991 erwarb die Stiftung PWG jährlich bis zu 10 Immobilien. Derzeit bewirtschaftet sie 157 Liegenschaften mit rund 1870 Wohnungen und 310 Gewerbeflächen. Gewähr für preisgünstige Mieten bieten sparsame Bauprojekte und dass die Liegenschaften unveräusserlich in der Hand der Stiftung PWG verbleiben.